

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **4 (1886)**

Heft 44

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 6. Mai — Berne, le 6 Mai — Berna, li 6 Maggio

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. *Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).* — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. *Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).* — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berne.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.

Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NE. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 29. April. Die Firma **Ed. Haab** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 81) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1886. 1. Mai. Die Firma „**E. W. Krebs**“ in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 310) ist in Folge Veräußerung des Geschäfts erloschen. Inhaber der Firma **W. Büchler** (vorm. **E. W. Krebs**); in Bern ist Wilhelm Büchler von Steffisburg, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäfts: Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse Nr. 76.

Bureau Biel.

4. Mai. Die im Handelsamtsblatt vom 13. Juni 1885, pag. 408, publizierte Firma **Elise Schattenbrand** in Biel ist in Folge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Thun.

1. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft unter Firma **Knechtenhofer & Comp** in Steffisburg (S. H. A. B. 1883, pag. 103 und 1884, pag. 814) tritt mit heutigem Tage aus **Karl Liebi-Knechtenhofer**. Gottfried Knechtenhofer-Bekh an der Bernstraße zu Steffisburg tritt nun am Platze des austretenden Gesellschafters Hrn. Karl Liebi wieder ein und führt neben dem andern Gesellschafter **Karl Knechtenhofer-Blau** die verbindliche Unterschrift. Firma und Natur des Geschäftes (Wollenspinnerei und Tuchfabrik) bleiben dieselben. Bureau: Das Gleiche.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg
in Dornach.

1886. 26. April. Unter der Firma **Käsergesellschaft Oberramsern** besteht mit Sitz in Oberramsern seit 9. Dezember 1884 eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Käsefabrikation aus der erbrügten Milch den größtmöglichen Nutzen zu ziehen. Die jetzt gültigen Statuten sind den 9. Dezember 1884 festgestellt worden. Die Berechtigung an der Genossenschaft wird in 82 Rechte eingetheilt, die Zuteilung an die einzelnen Genossenschafter ist durch die Statuten bestimmt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt, die Auflösung kann mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit der Gesellschafter beschlossen werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann nach erfolgter schriftlicher Anmeldung durch die Genossenschaft geschehen, welche jeweilen auch die Eintrittsgebühr festsetzt. Freien Eintritt als bloße Lieferanten haben Pächter von Genossenschaffern. In Folge Tod oder lebzeitiger Theilung eines Genossenschaffers können dessen Erben in die Rechte und Pflichten desselben eintreten. Der Austritt eines Mitgliedes kann jeweilen auf Ende eines Rechnungsjahres stattfinden mit vorheriger vierteljährlicher Aufkündigung. Im Fernern steht der Genossenschaft das Recht zu, Mitglieder, welche gefälschte Milch liefern oder sich Böswilligkeiten gegenüber der Gesellschaft zu Schulden kommen lassen, mit $\frac{2}{3}$ Stimmen auszuschließen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder erhalten 75% ihres Antheils am Geschäftsvermögen, solche welche gefälschte Milch geliefert, haben die bis zum Tage der Entdeckung für das laufende halbe Jahr gelieferte Milch als Strafe zu verlieren und nebstdem

der Gesellschaft die statutarische Buße zu bezahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen, der Präsident und der Schreiber führen kollektiv die Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist dormalen: Jakob Marti, Johanns, und Schreiber: Niklaus Wiss, Jakobs sel., von Oberramsern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind: Joh. Reist-Zimmermann in Oberramsern; Salomon Zimmermann, Jakobs sel., und Josef Mollet von dort. Ueber die Berechnung und Vertheilung des Gewinnes enthalten die Statuten keine eigentliche Bestimmung. Der nach Abzug aller Unkosten sich ergebende Reinertrag wird als Erlös der gelieferten Milch angesehen und im Verhältniß zur Lieferung vertheilt. Die Mitglieder haben von jedem «Recht» einen jährlichen Beitrag von Fr. 5 zu leisten. Für sämtliche Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 29. April. Inhaber der Firma **J. Probst-Brunner** in Basel ist Frau Joseph Probst-Brunner von und in Basel. Cigarren- und Tabakhandlung. Kohlenberg 1.

30. April. Die Firma **J. Zuberbühler** in Zurzach, Aargau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 14. Februar 1883 und publiziert im S. H. A. B. von 1883, pag. 194 und 515) hat vor dem 1. Januar 1883 in Basel eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet und für dieselbe Prokura erteilt an Albert Gottlob Doderer von Murrhardt (Württemberg), wohnhaft in Basel. Magazin für Weißwaren und Stickereien. Bartüberplatz 3. Außer dem obgenannten Prokuristen für die Zweigniederlassung Basel führt noch für diese, sowie für das Hauptgeschäft, Johannes Sonderegger von Walzenhausen, wohnhaft in Zurzach, die Prokuraunterschrift.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Scafussa

1886. 1. Mai. Inhaber der Firma **Ad. Böhni** in Schaffhausen ist Adolf Böhni von Berlingen, Thurgau, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Feilträgereigeschaft.

1. Mai. Inhaberin der Firma **C. Bodmer-Habicht** in Schaffhausen ist Frau Caroline Bodmer geb. Habicht von und in Schaffhausen, mit Einwilligung ihres Vormundes Herrn Alex. Utner, Stadtkassier. Natur des Geschäftes: Coiffeur- und Parfümeriegeschäft.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Mels (Bezirk Sargans).

1886. 1. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Marie Schürmann** in Ragaz ist Frau Marie Schürmann geb. Hiemann von Sempach, wohnhaft in Ragaz. Natur des Geschäftes: Kunsthandlung.

Bureau St. Gallen.

29. April. Die Firma „**Heinrich Lumpert-Inauen**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 76) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **J. Näf-Lumpert** in St. Gallen ist Jakob Näf-Lumpert von Bütschwil, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Bettwaren und Lingerie. Geschäftslokal: Neugasse 26.

29. April. Inhaber der Firma **A. Günther** in St. Gallen ist Adolf Günther von Rhense in Rheinpreußen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei. Geschäftslokal: Kellerstraße 11.

29. April. Der Inhaber der Firma „**A. Billwiller-Gnäggi**“ in St. Gallen, Arnold Billwiller von und in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 218), verzichtet auf die Führung dieses Firmenamens und führt das Geschäft unter der neuen Firma **Arnold Billwiller** in St. Gallen fort.

30. April. Die Firma **A. Gull** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 687) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

1. Mai. Die Firma **B. Dürler-Bion** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 84) erteilt Prokura an Paul Wilhelm Dürler von St. Gallen, in Ravensburg.

1. Mai. Die Firma **J. Hanimann-Ebnetter** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 425) ist in Folge Verzichts und Wezuegs des Inhabers erloschen.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 1. Mai. Inhaber der Firma **Th. Schlapp** in Chur, welche im April 1886 entstanden ist, ist Theodor Schlapp von Chur und Sayis, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restauration. Geschäftslokal: Gasthof zur Sonne.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1886. 1. Mai. In der Generalversammlung der Aktiengesellschaft **Bank in Baden** (S. H. A. B. 1883, pag. 185) vom 4. März 1886 wurde auf Grund des schweiz. Obligationenrechtes eine Statutenrevision vorgenommen. Die neuen Statuten enthalten folgende wesentliche Bestimmungen: Firma, Sitz und Zweck der Gesellschaft bleiben unverändert. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt gegenwärtig **1 Million 500,000 Fr.** und ist eingetheilt in 3000 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind untheilbar und lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch folgende Publikationsorgane: Neue Zürcher Zeitung, Badener Tagblatt, Aargauer Nachrichten, Schweizerische Handelszeitung und Schweizerisches Handelsamtsblatt. In der Vertretung der Gesellschaft nach Außen ist keine Aenderung eingetreten.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1886. 3. Mai. Die Firma „**Jean Hanhart**“ in Dießenhofen (S. H. A. B. 1883, pag. 632) ist in Folge Verzichts des Inhabers erloschen. Jean Hanhart und Conrad Hanhart, beide von Dießenhofen und wohnhaft in Dießenhofen, haben unter der Firma **J. & C. Hanhart**, Gerber in Dießenhofen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister ihren Anfang nimmt. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Jean Hanhart. Natur des Geschäftes: Gerberei und Lederhandlung.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Lugano.

1886. 1^o Maggio. Il Sig^r avv^o Emilio Rusconi del fu Stefano, di Tremona, residente in Lugano, notifica che in seguito a decreto 8 Aprile and^o, del tribunale civile distrettuale di Lugano, venne dalla municipalità di Lugano, con risoluzione del 9 Aprile detto, nominato curatore provvisorio della **Società Anonima Immobiliare Svizzera Americana** per l'acquisto, vendita e coltivazione di terreni e per l'allevamento del bestiame in Svizzera e negli Stati Uniti d'America; e ciò perché quattro dei cinque membri componenti il consiglio d'Amministrazione della società stessa, cioè, i Sig^r comm^o Antonio Cicella, Del-Vecchio Giuseppe, Bonsignore Domenico e d'Atri cav^o Francesco hanno rinunciato fin dal 3 Febbrajo p^o al loro ufficio e non furono peranco rimpiazzati. La nominata società ha la sua sede principale in Lugano ed una filiale al Texas (Stati Uniti d'America) e come meglio allo statuto sociale 20 Maggio 1883; e venne regolarmente iscritta nel registro di commercio in Lugano il giorno 7 Giugno 1883 (F. u. s. di c. n^o 102, del 10 Luglio 1883, pag. 816; Foglio ufficiale cantonale n^o 29, del 20 Luglio 1883, pag. 1215 e 1216).

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1886. 29 avril. Jacob et Fritz Krähenbühl, les deux de Zäziwyl, au canton de Berne, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison **Krähenbühl frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 25 mars 1886 et a pour but l'industrie de tonnelier. Le siège de la société est à Lausanne, Rue du Flon.

30 avril. La société en nom collectif „**Théodore Nordmann**“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1883, page 186), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Théodore Nordmann**. L'associé Marc Nordmann, d'origine française, domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Marc Nordmann**, à Lausanne, la suite des affaires de la société prénommée. Genre de commerce: Vêtements pour hommes et tissus pour dames. Magasins: Rue Centrale, 1.

30 avril. La raison **Ramus-Jaccoud**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1884, page 718), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire ordonnée par le tribunal civil de Lausanne.

30 avril. Le chef de la maison **Marie Ramuz-Jaccoud**, à Lausanne, est Louise Marianne Benjamine dite Marie née Jaccoud, femme séparée de biens de François Ramuz, de Sullens et Orbe, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Combustibles. Bureau et chantier: Rue Martheray. — La maison prénommée confère procuration à François Ramuz allié Jaccoud, domicilié au dit Lausanne.

1^{er} mai. La raison **Eugène Dumas**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1885, page 495), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire ordonnée par le tribunal civil de Lausanne.

1^{er} mai. La raison **Soeurs Falconnier**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1883, page 112), est radiée d'office ensuite de la faillite de cette société ordonnée par le tribunal civil de Lausanne.

Bureau de Moudon.

4 mai. Le chef de la maison **Abram-David Rod**, à Dompierre sur Lucens, est Abram-David Rod, de Peney-le-Jorat, domicilié à Dompierre. Genre d'affaires: Commerce de bois de construction. — Abram-David Rod confère procuration à son fils Louis Rod, à Lucens.

Bureau de Nyon.

30 avril. La société en nom collectif „**Perillard & Wuhrmann**“, à Nyon, inscrite le 17 mars et publiée dans la F. o. s. du c. le 4 avril 1883, II^e partie, page 370, est dissoute par suite du décès de l'associé **Marcel Louis Perillard**. La maison est continuée dès le 1^{er} janvier 1886 sous la raison **Charles Wuhrmann et fils**, à Nyon, par Pierre-Charles Wuhrmann

et ses deux fils Henri-Louis et Charles-Auguste Wuhrmann, d'Hegi, canton de Zurich, domiciliés à Nyon, qui ont constitué entr'eux une société en nom collectif et ont repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison Perillard & Wuhrmann. Genre de commerce: Grains et farines. Magasin et bureau: Rue de la Gare.

Bureau de Vevey.

19 avril. Sous la dénomination **Société des salles de Réunions de Clarens** il a été constitué par acte reçu Jules Mottier, notaire à Montreux, le 12 mars 1886, une société anonyme ayant pour but d'assurer au village de Clarens, cercle de Montreux, et à ses environs la jouissance de locaux convenables pour des réunions d'un caractère religieux, intellectuel, philanthropique ou charitable, conformément aux principes fondamentaux énoncés dans le règlement pour l'usage de ces locaux. La société a son siège dans son immeuble à Clarens (cercle de Montreux). Sa durée est illimitée. Le capital social ascende à la somme de vingt-quatre mille dix cent cinquante francs, entièrement versé, divisé en 493 actions de cinquante francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société se font, cas échéant, par une seule insertion sans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et dans la Feuille d'Avis de Montreux. La société est administrée par un comité composé de sept membres et de deux suppléants, choisis parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le bureau de ce comité est composé d'un président, d'un vice-président, d'un caissier préposé aux locations et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. M. Edouard Herzog, pasteur à Clarens, est nommé président, et M. Auguste Dufour, propriétaire à Tavel, secrétaire de la société.

Bureau d'Yverdon.

26 avril. Joseph Hublard, d'Occourt, district de Porrentruy, canton de Berne, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **J. Hublard**, à Yverdon. Genre de commerce: Chaussures.

26 avril. Eugène Léonard, de Corcelles sur Chavornay, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Eug. Léonard**, à Yverdon. Genre de commerce: Fabrication d'échappements à cylindre.

29 avril. Paul Hermann Kreysel-Haeffliger, de Vaumarcus, canton de Neuchâtel, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Kreysel-Haeffliger**, à Yverdon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de Sion.

1886. 3 mai. Le chef de la maison **C. A. Hofmann**, à Sion, successeur de la maison **A. Koebel** (à Sion, radiée le 6 octobre 1885, pour cause de renonciation du titulaire, F. o. s. du c. 1885, page 662), est Charles Auguste Hofmann, de Zurich, domicilié à Sion. Genre d'affaires: Pharmacie.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1886. 29 avril. La maison **G. Augsburg**, à Neuchâtel (fabrique de couronnes or pour remontoirs), inscrite au registre du commerce le 16 avril 1885 et publiée dans la F. o. s. du c. du 28 avril 1885, n^o 47, page 309, ayant transféré ses bureaux et fabrique à la **Chaux-de-Fonds**, l'inscription faite à Neuchâtel est radiée.

1^{er} mai. La maison **G. Bernardin**, à Neuchâtel, inscrite au registre du commerce le 12 juillet 1884 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 juillet 1884, n^o 57, page 504, est radiée d'office ensuite de la déclaration de faillite du titulaire, prononcée le 10 avril 1886.

Kanton Genè — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 1^{er} mai. Le chef de la maison **Lerch**, à Genève, est Madame Marie Louise Reymermier femme autorisée de Jean Albin Lerch, de Chêne-Bourg, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: 25, Rue de l'Entrepôt.

1^{er} mai. Les pouvoirs qui avaient été conférés par la maison **Beauverd & Métra**, négociants en quincaillerie et mercerie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 796), au sieur **Jacques Antoine Weinhardt**, ont cessé d'être valables, à dater du trente avril 1886, ensuite de renonciation du titulaire des dits pouvoirs. La maison continue sans autre changements.

1^{er} mai. Le chef de la maison **M. Cattelain**, aux Eaux-Vives, commencée en mai 1885, est Madame Marie Jöbke, femme mariée en communauté de biens et autorisée de Louis Félix Cattelain, de Paris, domiciliée à Plainpalais. Genre de commerce: Fayences et verrerie. Magasin: 13, à la Terrassière.

1^{er} mai. Le chef de la maison **Elise Marmoud-Girod**, à Genève, est Madame Elise Vecter, veuve en premières noces de J. Ch. Girod, et femme remariée en communauté de biens et autorisée de Georges Marmoud, de Vernier, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: 18, Rue du Temple.

Recueil des dispositions actuellement en vigueur concernant la garantie et le contrôle officiels du titre des ouvrages d'or et d'argent, en suisse.

Le département fédéral du commerce et de l'agriculture, pour répondre au désir qui lui en a été exprimé de divers côtés, vient de publier sous ce titre un volume de 150 pages qui, après une introduction et diverses notices sur les bureaux de contrôle existants, est divisé en deux parties dont la première reproduit la loi sur la matière, les règlements, arrêtés, ordonnances, instructions, circulaires, etc., avec annotations, et la seconde donne la liste des bureaux actuels de contrôle, l'état nominatif des personnes qui sont en possession du brevet fédéral d'essayeur-juré, divers tableaux, programmes, etc.; il se termine par deux tables des matières, l'une chronologique, l'autre alphabétique.

Ce recueil est en vente à l'imprimerie **S. Collin**, à Berne, au prix de 2 fr. l'exemplaire broché, et de fr. 2. 20 l'exemplaire cartonné.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Ein- und Ausfuhr der Schweiz im I. Quartal 1886.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le I^{er} trimestre 1886

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- m. entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
Chemikalien und Farbaaren	q netto		q netto	q netto	q netto	Espèces chimiques et couleurs	
Gummi, Harze, rohe und Colophonium . . .	2,510	87,850	5,911	97	20,276	193	Gomme, résines brutes et colophane
Schwefelsäure . . .	8,329	83,290	13,105	308	3,766	274	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärkegummi (Dextrin)	7,051	338,448	8,185	40	3,589	32	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabri- kation . . .	1,083	379,050	1,181	130	47,002	133	Aniline, compositions d'aniline pour la fabri- cation des couleurs
Weingeist, Sprit etc., denaturirt . . .	1,575	94,500	1,627	6	360	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken . . .	3,052	61,040	9,685	3	350	—	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	2,809	112,360	3,216	116	3,888	132	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig .	200	90,000	361	49	15,732	831	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte .	582	58,200	760	2,705	304,686	2,156	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . .	400	600,000	258	1,484	1'536,479	1,720	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genannte bunte Farben . . .	216	64,800	418	34	25,317	246	Couleurs vives non dénommées
Glas							Verre
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) .	4,639	222,672	4,750	7	342	6	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. ausgewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	1,423	59,766	*	12	2,935	*	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incoloré (blanc); non polis, etc.
Hohlglas u. Glasw., matte, bemalte, vergoldete	80	10,800		6	3,812		Verre creux et verrerie, mats, peints, dorés
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gra- virte, farbige (aus gefärbtem Glas) . . .	451	135,300	672	23	26,547	20	Verre creux et verrerie, polis, gravés de couleur (en verre coloré)
Holz							Bois
Brennholz, Reisig: Weichholz . . .	96,516	217,161	108,624	21,372	35,781	21,585	Bois à brûler, brouillies: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz . . .	125,227	331,852	84,805	30,943	60,500	26,756	Bois à brûler, brouillies: bois dur
Holzkohlen . . .	6,572	59,148	5,910	6,168	49,866	5,633	Charbon de bois
Torf . . .	15,618	23,427	16,233	50	196	518	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . .	55,025	220,100	46,512	73,208	215,272	116,917	Bois commun de construction et de charron- nage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache
Bretter, weichhölzerne . . .	55,484	388,388	36,925	76,793	459,095	95,444	Planches de bois tendre
Bretter, harthölzerne . . .	6,974	59,279	5,810	4,333	35,698	11,265	Planches de bois dur
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagner- arbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metall- beschläge . . .	1,524	99,060	1,658	829	63,254	1,412	Ouvrages en bois, fins, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menui- sier et de charron: bruts, non peints, sans ferrures
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	173	6,228	252	166	4,763	975	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt . . .	257	92,520	207	112	60,608	159	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaaren, grobe . . .	255	127,500	158	25	12,276	23	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaaren, feine . . .	55	44,000	31	5	4,657	4	Brosserie fine
Landwirtschaftliche Erzeugnisse							Produits agricoles
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . .	6,756	810,720	9,202	451	47,721	514	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu . . .	17,414	121,898	9,679	8,782	87,189	8,847	Foin
Laub, Schilf, Stroh . . .	24,184	120,920	20,042	1,185	6,430	881	Feuilles, paille, roseaux
Leder							Cuir
Sohlleder . . .	1,506	542,160	1,028	27	9,900	151	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art . . .	2,941	2'132,225	2,963	723	727,838	771	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaaren aus Leder, feine . . .	630	1'277,640	656	875	1'067,601	1,102	Chaussures en cuir, fines
Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände							Objets de littérature, de sciences et d'art
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten .	1,887	1'132,200	*	1,431	598,813	*	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische . . .	433	190,520	442	173	100,780	150	Instruments de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . .	222	189,899	179	165	271,787	117	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
Uhren	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Horloges et montres
Wanduhren, feine . . .	2,336	58,400	1,084	96	9,622	105	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen . . .	457	18,280	611	31,593	534,700	32,356	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . . .	12,840	128,400	10,038	172,188	1'993,703	99,993	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	3,568	64,224	8,699	369,566	7'385,110	394,752	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	2,125	127,500	5,673	87,118	6'143,903	96,424	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
Maschinen und Fahrzeuge	q netto		q netto	q netto		q netto	Machines et véhicules
Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	9,497	1'329,580	10,129	20,079	2'663,455	18,938	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen . . .	19	7,600	201	649	463,780	1,077	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stickmaschinen, einnadhige . . .	9	3,150	20	1	1,600	39	Machines à broder à une aiguille
Stickmaschinen mit Schöffchen . . .	—	—	5	23	131,550	41	Machines à broder à navettes
Stickmaschinen, andere . . .	24	39,600	372	14	9,975	201	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	180	104,400	206	480	567,442	898	Machines pour la minoterie et machines agricoles
Metalle	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux
Roheisen in Massen; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Brucheisen und Alteisen	73,598	588,784	117,488	11,419	82,751	20,972	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées il. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Metalle (Fortsetzung)	q netto		q netto	q netto		q netto	Métaux (suite)
Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	69,437	1'180,429	62,008	73	2,102	1,003	Rails de chemins de fer: fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	29,179	612,759	29,931	142	7,418	185	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	4,846	145,380	8,419	1,096	48,727	1,010	Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Eisengußwaaren, andere	1,345	80,700	555	419	40,090	307	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe übertüncht, getheert	8,728	872,800	9,056	1,483	319,971	1,645	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	439	**	* 437	235	84,679	* 274	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	2,391	768,269	6,590	944	900,933	2,011	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
Bijouterie, falsch	4,919	96,754		267			
Mineralische Stoffe	q netto		q netto	q netto		q netto	Matières minérales
Hydraulischer Kalk	19,826	55,513	17,463	3,170	6,008	4,675	Chaux hydraulique
Roman-Cement	21,459	77,252	23,098	212	977	526	Ciment romain
Portland-Cement	13,304	83,815	12,344	159	865	946	Ciment de Portland
Steinkohlen	1'672,561	3'679,634	1'759,890	1,481	4,105	1,998	Houille
Braunkohlen	8,080	20,200	29,318	230	554	237	Lignite
Coaks	156,917	407,984	123,670	1,975	5,403	3,712	Coke
Briquettes	154,251	431,903	52,895	154	561	163	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	9,820	520,460	4,244	31,809	112,869	49,416	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	88,703	1'951,466	67,510	108	5,617	329	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
Nahrungs- und Genussmittel							Comestibles, boissons, tabacs
Schweineschmalz	7,300	693,500	6,632	26	2,859	65	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	2,187	290,871	2,307	3,314	983,024	3,494	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	3,195	575,100	3,900	10	1,600	130	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig, Chocolate	42	11,550	29	1,137	428,388	1,306	Poudre de cacao, pâte de chocolat, chocolat
Eier	5,506	770,840	5,813	33	3,964	116	Oeufs
EBwaaren, feine	465	403,155	319	382	90,336	297	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes	1,580	260,700	1,465	8,602	1'546,001	6,770	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes; Wildpret; Wurstwaaren	2,481	863,388	2,471	158	46,226	144	Volaille tuée; gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Aepfel, Birnen, Kirschen. Zwetschgen etc.	5,849	707,729	2,876	508	26,778	465	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südfrüchte: Weinbeeren und Rosinen	3,846	288,450	5,693	14	679	29	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Südfrüchte: andere	3,301	231,070	3,387	35	2,433	113	Fruits du midi: autres
Kartoffeln	19,738	102,638	30,705	722	4,145	598	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	9,710	679,700	9,050	228	8,073	510	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	793,651	16'666,671	612,831	145	2,948	1,539	Froment
Roggen	10,837	181,520	6,325	18	359	42	Seigle
Hafer	73,598	1'287,965	72,672	110	1,924	213	Avoine
Gerste	47,353	1'018,089	43,691	151	2,660	1,147	Orge
Andere Getreidearten	1,059	30,711	1,848	22	314	188	Autres céréales
Mais	68,319	1'195,582	65,735	221	4,529	262	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschrotenen, geschälten od. gespaltene Körnern, Graupe, Gries, Grütze; Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	77,411	2'361,035	65,219	2,062	71,678	4,026	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, gruau, semoule; farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	13,065	509,535	7,247	30	1,440	44	Riz en grains perlés
Kaffee, roher	20,717	2'631,059	18,245	84	14,400	135	Café brut
Kaffeessurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	3,551	159,795	2,764	80	10,114	111	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	4,619	277,140	4,818	1	136	1	Racines de chicorée desséchées; figues torréfiées
Käse	2,255	417,175	2,938	65,029	8'957,467	52,624	Fromage
Malz	56,130	1'796,160	31,918	81	2,443	36	Malt
Milch, kondensirte	4	460	—	26,567	2'904,238	27,421	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	10,036	1'103,960	13,432	403	49,723	509	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
Fabrizirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	129	20,640	81	267	52,113	232	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigaretten	247	247,000	264	649	496,628	624	Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	6,030	241,200	35,115	12	761	24	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	24,856	1'342,224		7	478		
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	20,556	1'192,248	19,047	33	3,217	7	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	5,050	262,600		—	—		
Zucker, raffinirter; geschnitten (Würfelzucker)	4,197	335,760	2,393	—	—	*	Sucre raffiné: coupé (scié ou morceaux réguliers)
Bier und Malzextrakt in Fässern	Liter litres 1'007,172	276,972	Liter litres 1'058,301	Liter litres 75,745	22,662	Liter litres 120,855	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern	14'237,966	6'357,252	15'231,852	845,017	415,127	518,047	Vin en fûts
Wein in Flaschen oder Krügen	981	253,098	1,034	267	42,269	260	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	Liter litres 2'600,736	1'291,819	Liter litres 2'897,120	Liter litres 29,203	58,596	Liter litres 39,720	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	q netto 289	93,925	q netto 331	q netto 624	92,085	1,452	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantité importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Oele und Fette	q netto		q netto	q netto		q netto	Huiles et graisses
Olivenöl in Fässern	1,814	253,960	2,220	35	5,177	68	Huile d'olives en fûts
Oel (Speiseöl) in Flaschen od. Blechgefäßen	282	50,760	214	19	5,312	23	Huile de table en bouteilles ou estagnons
Leinöl, roh	5,733	343,980	2,838	43	3,090	79	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern, Pflanzenwachs	11,147	1'114,700	15,288	167	15,500	758	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	230	39,100	249	36	4,975	14	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche	6,279	439,530	6,508	258	15,137	220	Savons ordinaires
Seifen, parfümirte	233	58,250	197	9	3,739	19	Savons parfümés
Papier							Papier
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande	4,804	68,457	7,402	32,467	462,086	26,934	Fibre pour la fabrication du papier, humide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theerpapier	2,078	83,120	*	1,907	128,660	*	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig	1,357	162,840	*	2,407	191,502	*	Papier à imprimer ou à écrire, papier à dessiner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer	2,732	81,960	2,399	49	3,135	87	Carton gris, ordinaire
Baumwolle							Coton
Baumwolle, rohe	76,586	10'339,110	89,397	543	61,497	170	Coton en laine
Baumwollabfälle	2,796	251,640	2,791	6,106	492,994	3,885	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch	349	75,035	383	7,614	2'169,601	9,611	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber	440	154,000	284	4,217	1'638,036	4,923	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht	249	87,150	*	138	53,169	*	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht	1,882	752,800	*	368	183,916	*	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne	843	210,750	287	—	—	—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt	220	77,000	*	1,400	537,234	*	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt	138	55,200	*	265	114,290	*	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll	419	1'047,500	585	143	79,062	205	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	1,174	410,900	1,640	6,359	2'247,750	5,727	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern	2,856	1'285,200	1,549	881	515,633	675	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte	924	591,360	933	913	557,310	1,070	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebte)	107	96,300	61	2,606	1'798,663	3,710	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbte	1,368	820,800	1,227	2,268	1'458,632	3,663	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte	1,491	1'043,700	788	4,847	3'879,600	5,623	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux)	3	5,400	—	278	672,617	51	Tissus à points plats: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel	—	—	15	91	129,145	158	Tissus à points plats: autres articles
Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	210	252,000	167	169	199,974	128	Rubannerie et passementerie de coton
Baumwollene Strumpfwaaeren	168	235,200	144	112	132,893	271	Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich- (Crochet-) Stickereien: Vorhänge (Storen, rideaux, Borduren, vitrages, etc.)	15	22,500	5	714	1'482,695	726	Broderies sur coton, à point de chaînette (à crochet), rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.)	8	12,000	2	210	402,243	486	Autres broderies sur coton, à point de chaînette (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatzartikel (bandes, entredeux)	2	5,000	2	10,259	24'175,355	8,766	Broderies sur coton à la mécanique: garnitures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien	3	6,600	*	208	494,449	*	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben)	9	27,000	11	331	1'092,311	468	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine	4	16,000	3	15	58,312	11	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen	22	44,000	74	9	26,181	197	Dentelles de coton
Flachs, Hanf etc.							Lin, chanvre, etc.
Flachs (Leinen), Hanf, roh	4,231	380,790	5,556	465	48,316	196	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht	524	60,260	*	92	20,087	*	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht	934	210,150	*	214	44,686	*	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Garne aus Leinen od. Hanf, gezwirnt, gebleicht	142	39,760	*	5	1,725	*	Filés de lin ou de chanvre, retors, blanchis
Garne aus Leinen oder Hanf, gefärbt	3	900	*	12	6,206	*	Filés de lin ou de chanvre, teints
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	541	56,805	*	9	4,702	*	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinnstoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	2,172	162,900	*	3	771	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	352	79,200	*	28	14,133	*	Tissus de lin ou de chanvre, érus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm	622	93,300	*	—	—	*	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Stickereien und Spitzen aus Flachs, Hanf, Jute etc.	9	27,000	7	3	27,825	7	Broderies et dentelles de lin, chanvre, jute, etc.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. in entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
Seide	q netto		q netto	q netto		q netto	Soie
Abfälle von Seide, Strazze, Strase, Stumpen, defekte Cocons	3,326	1'995,600	2,949	1,529	670,710	1,458	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	1,902	3'233,400	*	326	450,474	*	Soie écrue: filoselle peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (trège)	1,609	7'240,500	1,201	341	1'292,494	420	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	53	106,000	*	90	253,239	*	Filoselle, filée, à un bout, non moulignée
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide)	3,184	18'148,800	2,790	1,314	6'834,000	1,136	Soie écrue: moulignée, organsine, (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt	120	300,000	*	2,449	6'580,896	*	Filoselle, écrue: moulignée
Nähseide, Stickseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh	—	—	*	76	345,420	*	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passenterie, écrue
Floret-Nähseide, -Stickseide, -Cordonnet, -Posamentirseide: roh	—	—	*	1	2,745	*	Filoselle à coudre, à broder, cordonnet, filoselle pour passenterie, écrue
Seide, gebleicht	20	120,000	*	68	188,365	*	Soie blanche
Floretseide, gebleicht	6	16,800	*	42	104,561	*	Filoselle blanche
Seide, gefärbt	63	378,000	73	161	881,751	124	Soie teinte
Floretseide, gefärbt	4	12,000	*	43	144,697	*	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide	177	1'593,000	181	2,760	17'318,568	3,048	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide	29	186,300	44	763	2'301,220	570	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide	96	720,000	79	2,050	4'979,190	945	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide	35	126,000	33	1,506	2'996,859	1,820	Rubanerie de misoie
Stickereien aus Seide	6	75,000	12	12	131,170	53	Broderies de soie
Spitzen aus Seide	11	110,000	54	8	52,843	53	Dentelles de soie
Wolle							Laine
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	55	38,500	264	1,906	1'558,220	1,489	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	6,067	7'280,400	*	132	164,610	*	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stickereien und Spitzen aus Wolle	13	52,000	14	11	34,393	7	Broderies et dentelles de laine
Kautschuk							Caoutchouc
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	34	51,000	27	411	563,890	502	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
Stroh etc.							Paille, etc.
Strohgeflechte (Tressen)	165	99,000	250	1,315	1'603,829	1,307	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	78	117,000	70	117	161,243	193	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
Konfektion							Confection
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle	417	542,100	*	51	61,992	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen	75	112,500	*	1	3,258	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen	48	96,000	64	7	10,567	36	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle	64	83,200	64	7	14,964	36	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	995	1'592,000	*	39	85,869	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	95	760,000	*	42	382,113	*	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
Thiere und thierische Stoffe							Animaux et matières animales
Pferde	1,569	2'196,600	1,801	301	160,352	331	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh	7,934	4'760,400	7,025	5,083	1'884,236	2,886	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutztvieh	5,304	1'856,400	5,424	3,933	1'345,681	2,949	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht	3,806	456,720	4,191	3,376	402,795	4,039	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht	978	39,120	812	5,961	164,561	5,399	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht	13,937	1'324,015	29,109	279	23,564	2,256	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht	5,171	155,130	5,502	1,367	21,566	1,252	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen	6,651	199,530	5,502	901	14,449	1,252	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete.	1,767	212,040	1,955	8,760	1'164,500	9,707	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
Thonwaren							Poteries
Thonwaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh	17,774	62,209	18,048	14,851	30,260	16,577	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug	7,446	52,122	3,779	43	559	243	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug	3,511	45,643	3,120	40	1,027	234	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen	1,363	32,712	1,265	614	20,910	834	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaren mit weißem oder gelbem Bruch; Fayence, feines Steingut etc.	1,638	131,040	1,543	564	25,183	613	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art	579	75,270	709	9	7,644	19	Porcelaine de tout genre

- Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben.
2) * bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann.
3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgetheilt.
4) ** Werthtaxation noch ausstehend.

- Observations.** 1) Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras.
2) * signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu.
3) Les valeurs ne seront communiquées que trimestriellement.
4) ** La valeur n'est pas encore arbitraire.

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits dans les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le premier trimestre de chacune des années 1885 et 1886.

Bureaux	Boîtes poinçonnées								Boîtes refusées au poinçonnement		Boîtes plombées		Objets de bijouterie poinçonnés				Essais			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes				1885	1886	1885	1886	1885		1886		1885		1886	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%					Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%
Bienne	1,439	681	26,640	43,090	28,079	12,0	43,771	14,7	265	172	—	—	544	5,9	972	14,2	290	9,0	249	6,6
St-Imier	1,461	1,391	21,434	32,092	22,945	9,8	33,488	11,3	102	353	—	—	—	0,0	—	0,0	123	3,8	208	5,5
Madretsch	4,864	4,928	27,773	28,144	32,637	13,9	33,072	11,2	151	90	—	—	—	0,0	52	0,7	291	8,9	425	11,2
Noirmont	4,701	4,650	6,862	13,933	11,553	4,9	18,583	6,2	72	168	—	—	1	0,0	—	0,0	95	3,0	136	3,7
Tramelan	2,608	2,161	10,642	18,256	13,250	5,6	20,417	6,9	172	78	—	—	—	0,0	—	0,0	101	3,1	168	4,7
Schaffhouse	435	387	11,611	10,200	12,046	5,1	10,587	3,6	—	—	—	—	5,519	59,5	4,332	63,3	105	3,2	138	3,7
Chaux-de-Fonds	55,227	66,224	8,216	8,347	63,443	27,0	74,571	25,1	337	621	—	91	169	1,8	98	1,4	1,693	52,2	1,953	51,8
Pleurier	1,977	1,666	12,059	12,501	14,036	6,0	14,167	4,8	—	301	—	—	24	0,3	3	0,0	215	6,6	228	6,0
Locle	9,982	11,647	11,782	21,576	21,764	9,2	33,223	11,2	87	84	—	—	4	0,0	10	0,1	268	8,0	201	5,3
Neuchâtel	37	—	4,168	4,038	4,195	1,8	4,083	1,3	54	30	—	—	35	0,4	19	0,3	72	2,2	58	1,6
Genève	10,554	10,718	453	245	11,007	4,7	10,963	3,7	157	65	—	—	2,983	32,1	1,371	20,0	1	0,0	9	0,2
Total	93,285	104,453	141,670	192,422	234,955	100	296,875	100	1,897	1,962	—	91	9,279	100	6,852	100	3,244	100	3,773	100
Plus 1886		11,168		50,752			61,920	26,3							2,427	26,2			529	16,3
Moins 1886																				

Dans le présent tableau, il a été fait abstraction des chiffres qui, en 1885, figuraient sous la rubrique „Zurich“, le bureau de cette localité ayant été supprimé. Berne, le 22 avril 1886.

Département fédéral du commerce et de l'agriculture.

Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande.

Auf die pro 1886 zollamtlich erscheinenden vierteljährlichen Uebersichten der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel wird hiemit speziell aufmerksam gemacht.

Exemplare dieser Quartal-Uebersichten pro 1886 können bezogen werden:

in feinem Papier, geheftet, in Umschlag à 35 Ct. per Stück
in ordinärem Papier, ungeheftet, „ à 25 „ „ „

Die 4 Quartalhefte zusammen im Abonnement kosten:

feines Papier, geheftet, in Umschlag Fr. 1. 40
ordinäres Papier, ungeheftet „ 1. —

In Folge Vermehrung des zu publizierenden Materials mußte der Preis der Tabellen pro 1886 etwas erhöht werden.

Bei Versendung mit der Post erfolgt jeweilen ein Zuschlag von 5 Ct. für Porto.

Bestellungen beliebe man direkte an das Bureau für Handelsstatistik (altes Inselgebäude) in Bern zu richten, unter gleichzeitiger Einsendung des Betrages inklusive Porto in Baar oder in Briefmarken, beziehungsweise:

von Fr. —. 40 per Stück für einzelne Exemplare in feinem Papier
» » —. 30 „ „ „ „ „ ordinärem „
» » 1. 60 für ein Jahresabonnement in feinem Papier
» » 1. 20 „ „ „ „ „ ordinärem „

Eidg. Oberzolldirektion.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Parte non ufficiale.

Législation sur la responsabilité civile. La commission appelée par le département fédéral du commerce et de l'agriculture à délibérer sur un projet de loi concernant la responsabilité civile, avait exprimé le vœu, dans la session tenue l'année dernière, que les conséquences de l'une ou l'autre des solutions proposées fussent soumises à de nouvelles investigations, afin d'éclairer la question d'une manière plus complète. Le département se rendit immédiatement à ce désir et, sur la demande qu'il en adressa, il y a une année, au vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, celui-ci entreprit une enquête étendue sur la responsabilité civile et l'assurance obligatoire, tandis que M. le professeur Kinkelin à Bâle était chargé de la présentation d'un préavis sur les conséquences financières de l'avant-projet de loi.

M. le professeur Kinkelin ayant été, dans l'intervalle, surchargé par ses propres occupations professionnelles, il ne lui a pas été possible, jusqu'ici, de s'acquitter de sa tâche, dont il a prié récemment le département de le libérer.

Estimant que le remplacement de M. Kinkelin serait difficile, le département tentera une démarche auprès de lui, afin de le faire revenir de sa détermination; éventuellement ce travail devrait être confié au nouveau Bureau fédéral des assurances. Dans l'un comme dans l'autre cas, il s'écoulerait un long espace de temps avant que le préavis puisse être élaboré; le Bureau fédéral des assurances en particulier est actuellement complètement absorbé et cela pour plusieurs mois, par la liquidation urgente des demandes de concessions des entreprises d'assurances.

En ce qui concerne l'enquête entreprise par le vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, le rapport annuel de cette société, d'avril 1886, remarque que pour aucune des questions traitées par l'Union, les matériaux ne s'étaient accumulés d'une telle manière. Pour cette question, le vorort a, en effet, cru devoir dépasser le cadre des sections, et il s'est adressé à une série de maisons qui, sans appartenir à l'Union, ont cependant un grand intérêt à être également entendues et cela en temps utile. Il s'écoulera donc assez longtemps encore avant que toutes les réponses attendues soient parvenues; aussi le département ne peut-il guère compter sur un rapport avant l'automne prochain.

On voit par ce qui précède que le département n'est pas encore près de recevoir les matériaux très précieux attendus pour l'examen approfondi de la responsabilité civile. Dans ces conditions, qu'il n'est pas dans le pouvoir du département de modifier, la solution de la question ne saurait être prochaine, surtout en considération de l'assurance obligatoire des ouvriers. Le département s'est donc demandé s'il ne serait pas possible et désirable de faire maintenant déjà, quelque chose dans le sens de l'amélioration de la situation présente. Des inconvénients se sont manifestés

dans l'exécution de la loi actuelle sur la responsabilité civile du 25 juin 1881, et il serait urgent d'y porter remède, ce qui pourrait se faire au moyen d'adjonctions à la loi. Les questions principales, dont la solution serait réservée pour plus tard, resteraient hors de discussion. Le département a spécialement en vue les points qui se trouvaient réglés par les articles 3, 13, 15 et 16 de son avant-projet:

Art. 3. Dans les industries dont l'exercice suffit à engendrer des maladies graves, le fabricant encourt également une responsabilité spéciale à raison du risque professionnel, et est tenu d'indemniser tout ouvrier ou employé qui contracte une de ces maladies, lorsqu'il est constaté qu'elle a pour cause l'exploitation de la fabrique.

Le conseil fédéral peut désigner nominativement les industries qui sont dans ce cas. Art. 13. Les cantons devront pourvoir à ce que le bénéficiaire de l'assistance judiciaire gratuite soit assuré aux victimes ou à leurs ayants droit.

Art. 15. Si l'autorité de surveillance fédérale, cantonale ou locale constate que la victime d'un accident ou d'une maladie entraînant la responsabilité, ou ses ayants droit, n'ont pas reçu les indemnités prescrites par la présente loi, elle requerra du procureur général du canton l'ouverture d'une enquête et, cas échéant, d'une action contre le fabricant ou l'entreprise d'assurances qui sont présumés en faute.

Dans le cas où la faute serait établie, le fabricant ou l'entreprise d'assurances aura à payer à la victime ou à ses ayants droits, outre les indemnités prescrites par la présente loi, des dommages intérêts fixés au double de la somme qui aurait dû être servie, sans préjudice de la réparation d'un dommage plus considérable qui viendrait à être prouvé.

Toutefois, l'action sera prescrite s'il y a plus de deux ans que l'accident ou la maladie a eu lieu, sans qu'aucune réclamation se soit produite.

Art. 16. Les fabricants doivent tenir un registre des accidents survenus dans leur entreprise, ainsi que des maladies spéciales engendrées par l'exploitation industrielle. Ils doivent noter exactement le jour où la maladie ou l'accident s'est produit, et indiquer les suites qu'ils ont données à l'affaire, soit quant à la déclaration prescrite par l'article 4 de la loi sur les fabriques, soit quant aux diligences faites par eux pour assurer à la victime ou à ses ayants droits les indemnités qui leur sont dues.

Toute contravention à cette disposition ainsi qu'aux prescriptions établies par le conseil fédéral pour l'exécution de l'article 4 de la loi sur les fabriques, entraînera une amende de 20 à 100 francs prononcée par l'autorité de surveillance fédérale ou cantonale et dont le produit appartiendra au canton.

Le département croit que, par l'établissement préalable de dispositions dans le sens des prescriptions qui précèdent, on se serait rapproché d'une manière sensible du but visé par la loi actuelle et qu'il serait de la sorte notablement remédié aux lacunes qu'elle présente.

Afin de délibérer sur le plan ci-dessus exposé, la commission mentionnée plus haut est de nouveau convoquée à Berne pour le 12 mai. Des invitations à participer aux travaux ont été adressées à MM.: *Ruchonnet*, conseiller fédéral, à Berne; *Roguin*, juge fédéral, à Lausanne; *Cramer-Frey*, conseiller national, président du vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, à Zurich; *Decurtins*, conseiller national, à Truns; *Heits*, conseiller national, à Münchwilen; *Klein*, conseiller national, à Bâle; *Dr. Kummer*, directeur du Bureau fédéral des assurances, à Berne; *Käneli*, conseiller national, à Ryken; *Lachenal*, conseiller national, à Genève; *Rieter*, conseiller des Etats, à Winterthur; *Dr. Schuler*, inspecteur des fabriques, à Mollis; *Dr. Stössel*, conseiller national, président de l'Union suisse des arts et métiers, à Zurich; *Suter*, conseiller national, à St-Gall; *Vogelsanger*, rédacteur, à Coire; *Dr. Welth-Escher*, à Zurich.

Schweizerischer Handels- und Industrieverein. Wir verdanken dem Vorort dieses Vereins folgende Mittheilung:

Die am 30. April unter dem Vorsitze des Herrn Nationalrath Cramer-Frey in Zürich versammelte

Schweizerische Handelskammer nahm das Referat des Präsidenten über den Geschäftsgang des Vereins seit der letzten Sitzung entgegen, aus welchem hervorging, daß die Thätigkeit des Vorortes auch während dieser Zeit eine rege war.

Sowohl bei Anlaß der Errichtung neuer, als bei der Wiederbesetzung schon bestehender schweizerischer Konsulate ist derselbe von den Bundesbehörden um sein Gutachten angegangen worden. Als Nachtrag zu dem Bericht über die Wirkungen des deutsch-schweizerischen Handelsvertrages wurde auf Veranlassung des schweizerischen Handelsdepartements eine genaue Prüfung darüber vorgenommen, wie viel von den in der deutschen Statistik als schweizerischen Ursprungs aufgeführten Quantitäten Seide und Floretseide wirklich auf die schweizerische Produktion oder Veredlung entfällt und es hat sich hierbei ergeben, daß die in der genannten Statistik enthaltenen Zahlen die thatsächlich schweizerische Provenienz in hohem Maße überschreiten und daß der weitaus größte Theil der angegebenen Summen auf Rechnung des Zwischenhandels kommt. — Der Abschluß eines Handelsvertrages mit Ecuador wurde empfohlen. — Gesuche um Freipaßfabrikation und Tarifentscheide lagen ebenfalls zur Begutachtung zu Händen der schweiz. Oberzolldirektion vor. — Von sehr großer Wichtigkeit und ihrem Abschlusse noch entgegenstehend, sind die Enquêtes, welche der Vorort über Revision des Haftpflichtgesetzes und obligatorische Unfallversicherung, sowie über ein Bundesgesetz betreffend Schuldbetreibung und Konkurs und endlich über das Reklamationswesen der schweizerischen Eisenbahnen an Hand genommen hat.

Bei der Besprechung eines Projektes betreffend eine auf Kosten des Bundes auszuführende kommerzielle Reise nach Madagaskar und Tonking ging die Ansicht sämtlicher Mitglieder der Handelskammer dahin, daß ein derartiges Unternehmen zur Zeit wohl kaum den Kosten entsprechende Erfolge aufweisen würde. Abgesehen davon, daß in den meisten französischen Kolonien nichtfranzösische Waaren mit Differenzialzöllen im Betrage von 50—75% belegt werden, wurde bezüglich Madagaskar speziell hervor-

gehoben, daß Herr Dr. Conrad Keller, Privatdozent am Polytechnikum in Zürich, gegenwärtig eine ähnliche Reise nach dieser Insel ausführt, so daß es deßhalb gegenwärtig die Rückkehr des Herrn Keller abzuwarten, um sich zuverlässige Aufschlüsse über die in Betracht kommenden Verhältnisse geben zu lassen. Was Tonking anbetrifft, so sind die dortigen Verhältnisse zur Zeit noch zu unsicher, als daß eine solche Expedition lohnende Erfolge in Aussicht stellen könnte.

Ein anderes Projekt, dahin gehend, es möchte in *Buenos-Ayres* ein *schweizerisches Musterlager* errichtet werden, fand gleichfalls keine Zustimmung. Man führte an, daß der Werth der Musterlager, der theoretisch behauptet wird, sich bisanhin in der Praxis wenig bewährt habe und daß außerdem die schweizerische Industrie und der schweizerische Handel stets auch ohne derartige Einrichtungen im Stande gewesen seien, nach dem Auslande zu exportieren und sich dort je nach den Umständen zu behaupten. Kleinen Industriellen und Gewerbetreibenden gegenüber dürfe es vielmehr eher Pflicht sein, vor *direkten* Verbindungen mit Käufern in entfernten Ländern zu warnen, weil in denselben die Kreditverhältnisse und das daherige Risiko vor Allen in Frage kommen.

Die *Delegirtenversammlung* des Schweiz. Handels- und Industrievereins fand am 1. Mai in Zürich statt. Die Versammlung genehmigte den vom Vorort erstatteten Bericht über das 16. Vereinsjahr, übertrug hierauf einstimmig der „*Kaufmännischen Gesellschaft Zürich*“, die seit 4 Jahren *Vorortsektion* gewesen war, abermals die Leitung des Vereins auf eine Dauer von 4 Jahren und bestätigte die von der Delegirtenversammlung zu ernennenden elf Mitglieder der Schweizerischen Handelskammer.

Die Frage, ob nicht Mittel und Wege zu suchen seien, um auch kleineren Verbänden den Eintritt in den Verein zu ermöglichen, führte zu einer längeren Diskussion. Schon vor der Versammlung hatte sich eine größere Anzahl Sektionen gegen eine Herabsetzung der Jahresbeiträge ausgesprochen, während in dieser selbst die Angelegenheit mehr von der Seite behandelt wurde, ob nicht durch eine entsprechende Interpretation der Statuten von solchen Gesellschaften, die sich in der zweiten Hälfte des Vereinsjahres in den Verband aufnehmen lassen, nur der halbe Jahresbeitrag erhoben werden solle. Ein bezüglicher Antrag wurde abgelehnt und ebenso ein solcher, der den Vorort beauftragte wollte, kleine Vereine darauf hinzuweisen, daß sie sich entweder passenden bereits bestehenden Sektionen anschließen oder aber sich mit verwandten Industriezweigen zusammenschließen, um so als ein größeres Ganzes den Jahresbeitrag aufbringen zu können.

Endlich hielt Herr F. Rieter-Bodmer ein äußerst interessantes Referat über *Vorschläge betreffend das Verhalten schweizerischer Industrieller gegenüber inländischen und ausländischen Ausstellungen*.

Nachdem der Vortragende darauf aufmerksam gemacht hatte, daß er bei seinen Auseinandersetzungen ausschließlich die Großindustrie im Auge habe, deren Interessen nicht die gleichen sind, wie die von Landwirtschaft und Gewerbe, gab er eine Uebersicht über die bisanhin in der Schweiz abgehaltenen wichtigeren Ausstellungen. An Hand des zu Gebote stehenden Materials stellte er eine Betrachtung an über den Werth und die Bedeutung kantonaler und nationaler Ausstellungen sowohl allgemeiner als spezieller Natur, und sprach sich auch über das Wesen und den Besuch internationaler Ausstellungen aus. Die Resolutionen betreffend das Ausstellungswesen, die Herr Rieter der Versammlung vorlegte, fanden ungetheilte Zustimmung. Es wurde beschlossen, das ganze Referat auf Kosten des Vereins drucken zu lassen, weil dasselbe dazu angethan sei, einem weitem Publikum in der Materie als Wegleitung zu dienen und die vielfach auftauchenden Gelüste nach Ausstellungen in gebührenden Schranken zu halten.

Bezüglich der projektierten Ausstellung in Genf sprach der Referent seine Anerkennung darüber aus, daß der Patriotismus die Genfer veranlaßt habe, auf ein verfrühtes Unternehmen zu verzichten und er gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Ostschweiz im Jahre 1893 mit ganzen Kräften zum Gelingen einer Genfer Landesausstellung beitragen werde.

Konferenz in Rom betr. das industrielle Eigentum.

Am 29. April a. c. ist in Rom die in Art. 14 der internationalen Konvention zum Schutze des industriellen Eigentums, vom 20. März 1883, vorgesehene erste Konferenz von Abgeordneten der vertragschließenden Staaten eröffnet worden. Von den letztern haben, soviel bis jetzt bekannt, folgende die Konferenz besichtigt: Belgien, Brasilien, Domingo, England, Frankreich, Italien, die Niederlande, Portugal, Schweden und Norwegen, Schweiz, Serbien, Spanien und Tunis.

Ferner betheiligen sich folgende Staaten, welche der genannten Konvention noch nicht angehören: Deutschland, Luxemburg, Mexiko, Rumänien, Uruguay, Ver. Staaten von Nordamerika.

Die ersten Sitzungen vom 29. und 30. April waren offiziöser Natur. Zum Präsidenten der Konferenz wurde ernannt ein italienischer Delegirter, der Abgeordnete Peruzzi; zum Vizepräsidenten ein französischer, Graf du Tour, bevollmächtigter Minister. Ferner wurde das Geschäftsreglement beraten und beschlossen. Die offizielle Eröffnungssitzung vom 30. April leitete der italienische Minister des Aeußern, Graf Robilant, ein. Ihm antwortete zunächst der Präsident Peruzzi, welcher auf die Bedeutung solcher internationalen Konferenzen für Italien hinwies, und sodann der bevollmächtigte Minister der Niederlande, v. Westenberg.

Am 1. Mai fanden lebhaftere Verhandlungen über die Frage der Revision der Konvention von 1883 statt. Bezügliche Anträge hatten gestellt England, Frankreich, Belgien. Letzteres zog indeß den seinen zurück und der niederländische Delegirte schlug vor, zuerst zu entscheiden, ob man überhaupt die Konvention ändern wolle oder nicht und eventuell diese Frage in negativer Weise zu beantworten. Nach langer Diskussion wurde letzterer Vorschlag mit Majorität adoptirt.

Zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Anträge wählte die Versammlung in geheimer Abstimmung eine Dreierkommission, in welcher vertreten sind: England (Reader Lack), Belgien (Dujeux) und die Schweiz (Dr. Willi).

Konferenz concernant la propriété industrielle, à Rome.

Le 29 avril dernier s'est réunie à Rome la conférence de délégués des Etats contractants, prévue par l'article 14 de la convention internationale pour la protection de la propriété industrielle, du 20 mars 1883. Les Etats contractants suivants sont représentés: l'Angleterre, la Belgique, le Brésil, Saint-Domingue, l'Espagne, la France, l'Italie, les Pays-Bas, le Portugal, la Suède et Norvège, la Suisse, la Serbie, la Tunisie.

En outre, d'autres Etats qui n'ont pas encore adhéré à la convention, participent également à la conférence, ce sont: l'Allemagne, les Etats-Unis de l'Amérique du Nord, le Luxembourg, le Mexique, la Roumanie, l'Uruguay.

Les premières séances des 29 et 30 avril ont été de nature officieuse. La présidence de la conférence a été déferée à un délégué italien, M. le député Peruzzi, et la vice-présidence à un délégué français, M. le comte du Tour, ministre plénipotentiaire. Ensuite, le règlement des travaux fut mis en délibération, puis adopté. C'est M. le comte Robilant, ministre de affaires étrangères, qui a ouvert officiellement la conférence par un discours auquel répondit M. le président Peruzzi, qui signala l'importance pour l'Italie de semblables conférences, et le ministre plénipotentiaire des Pays-Bas, M. v. Westenberg.

La question de la revision de la convention de 1883 donna lieu, le 1^{er} mai, à de vives discussions. Des propositions à cet égard avaient été déposées par l'Angleterre, la France et la Belgique. Ce dernier pays retira les siennes et le délégué des Pays-Bas proposa de décider préalablement s'il y avait lieu de modifier la convention ou non et éventuellement de résoudre cette question d'une manière négative. Après une longue discussion, la majorité se prononça dans ce sens.

Afin d'examiner les propositions qui pourraient être présentées et de préavis sur elles, une commission de trois membres a été élue au scrutin secret; l'Angleterre y est représentée par M. Reader Lack, la Belgique par M. Dujeux et la Suisse par M. le Dr. Willi.

Abus du crédit. D'après une communication du consul suisse à Liverpool, un individu aurait été arrêté dernièrement dans cette ville. Sous le couvert de raisons fictives, telles que:

R. Herbert & Co, Upper Breek str., Manchester,
Vogel & Ehrlich, 92 A, Upper Breek str., Manchester,
(et probablement sous d'autres encore), il tirait des marchandises de maisons continentales (aussi de celles de Suisse), pour aussitôt s'en défaire et vraisemblablement ne les payer jamais. Ce commerce était basé sur un vaste système de références.

M. le consul recommande, ensuite de ce cas et de la prochaine ouverture de l'exposition de Liverpool, de n'accorder des crédits qu'avec prudence.

Handelspolitisches, Handelsverträge, Handelsgesetzgebung. Der «Rumänische Moniteur», welcher als das Predorgan der Regierung gilt, enthielt vor einigen Tagen den Satz, er glaube sich nicht zu täuschen, wenn er den rumänisch-österreichischen Handelsvertrags-Unterhandlungen einen raschen und günstigen Abschluß prognostizire.

Diese Worte haben in Oesterreich gewirkt wie ein aus schwüler Gewitterluft hervorbrechender milder Regen. Auch die Schweiz hat Ursache, dieselben mit Genugthuung aufzunehmen, denn es liegen seitens Rumänien gar keine Gründe dafür vor, die Schweiz in Handelssachen ungünstiger zu behandeln, als Oesterreich oder sonst einen Staat. Man kann also annehmen, was Oesterreich gewährt werde, werde auch der Schweiz gewährt, und da Oesterreich-Ungarn zum mindesten auf gleiche Linie mit Deutschland wird gestellt sein wollen, so wird sich voraussichtlich auch die Schweiz wieder im Bunde der von Rumänien meistbegünstigten Staaten befinden. Sie verdient es auch, denn was sie in Rumänien an Getreide kauft, ist wahrlich keine Kleinigkeit. Nichts natürlicher somit, als daß, falls Rumänien die Schweiz in eine Sonderstellung brachte, auch die schweizerische Kundschaft von den rumänischen Getreideproduzenten abfallen würde.

Am 1. Mai hat in Bucharest die erste Konferenz zwischen den österreichischen und den rumänischen Delegirten stattgefunden. Jede Partei brachte ihren eigenen Entwurf mit. Der rumänische Entwurf lehnt sich im Allgemeinen an den ablaufenden Vertrag an, entzählt aber viele wichtige Aenderungen; namentlich fehlt in demselben die Meistbegünstigungsklausel. Nichtsdestoweniger wird gehofft, daß bis Mitte Mai ein Uebereinkommen getroffen werden könne, welches als *Provisorium* die Sanktion der beidseitigen Parlamente erhalten dürfte.

Politique commerciale, traités de commerce, législation commerciale. Le *Moniteur roumain*, qui passe pour être l'organe du gouvernement roumain, contenait dernièrement un passage dans lequel il disait croire ne pas se tromper en pronostiquant une prompte et favorable solution des négociations en cours entre la ROUMANIE et l'AUTRICHE-HONGRIE au sujet de la conclusion d'un traité de commerce.

Ces paroles ont exercé, en Autriche, une influence semblable à celle d'une douce pluie sur une atmosphère chargée d'orage. La Suisse de son côté a des raisons pour les recueillir avec satisfaction, car la Roumanie n'a aucun motif de traiter la Suisse, en matière commerciale, moins bien que l'Autriche ou que tout autre pays.

On peut donc admettre que les concessions faites à l'Autriche le seront également à la Suisse; or, comme l'Autriche-Hongrie voudra pour le moins être aussi bien traitée que l'Allemagne, il est vraisemblable que la Suisse se trouvera de nouveau au nombre des Etats les plus favorisés par la Roumanie. Elle le mérite du reste complètement, car ses achats de blé en Roumanie sont d'une importance qui impose quelque considération. Rien de plus naturel donc, si la Roumanie voulait placer la Suisse dans une situation particulière, que de supprimer la clientèle suisse pour l'achat des céréales roumaines.

La première conférence entre les délégués autrichiens et roumains a eu lieu à Bucarest le 1^{er} mai. Chaque partie a déposé un projet particulier. Le projet roumain s'appuie en général sur le traité échu; il renferme toutefois un grand nombre de modifications importantes, la clause de la nation la plus favorisée fait notamment défaut.

Néanmoins on espère qu'une entente pourra intervenir d'ici à la mi-mai et qu'elle recevra, comme *arrangement provisoire*, la sanction des parlements respectifs.

Horlogerie et bijouterie étrangère. Un groupe de fabricants parisiens s'est constitué, dit le *Moniteur de la bijouterie*, pour faire voyager en commun en France; le premier essai a très bien réussi. Ce groupe va s'adjoindre encore des fabricants pour les articles suivants: chaînes argent, bracelets argent, chaînes nickel, jais et chaînes jais et soie, broches et médaillons or.

Télégraphes. Le câble Trinidad-Demerara est rétabli.

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	22. April Mark.	30. April Mark.	22. April Mark.	30. April Mark.
Metallbestand	685,529,000	687,157,000	Notenumlauf	763,781,000
Wechsel	355,787,000	366,704,000	Täglich fällige	794,589,000
Effekten	39,685,000	38,128,000	Verbindlichkeiten	266,957,000
				252,680,000

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	23. April östr. fl.	30. April östr. fl.	23. April östr. fl.	30. April östr. fl.
Metallschatz.	196,833,065	197,630,490	Banknotenumlauf	358,007,720
Wechsel:			Täglich fällige Ver-	366,544,860
auf das Inland	127,301,827	130,309,832	bindlichkeiten	1,619,320
auf d. Ausland	16,033,044	16,161,225		1,571,000
Lombard	23,683,500	25,044,100		

Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 Aprile L.	20 Aprile L.	10 Aprile L.	20 Aprile L.
Moneta metallica	213,587,352	213,468,862	Circolazione	523,077,423
Portafoglio	336,959,562	331,274,193	Conti correnti a vista	47,272,844
Fondi pubblici e titoli diversi	110,296,235	111,104,312	Conti correnti a scadenza	54,147,475
				63,655,893
				60,272,885

Ausfuhr aus dem Konsularkreis St. Gallen nach der nordamerikanischen Union im Monat April 1886.
Exportation de l'arrondissement consulaire de St-Gall à destination des Etats-Unis de l'Amérique du Nord, en avril 1886.

Artikel	April — avril				Articles
	1886	1885	1884	1883	
Stickerereien.					Broderies.
Mechanische Stickerereien auf weiß und farbig Grund	2'782,630	1'985,716		1'765,196	Broderie mécanique sur fond blanc ou de couleur.
Spitzen	365,119	316,688			Dentelles.
Grobstickerei, Vorhänge etc.	61,561	93,978		58,986	Broderie ordinaire, rideaux, etc.
Taschentücher, Schleifen, Kragen u. andere Modeartikel	115,841	113,654		158,130	Mouchoirs de poche, noeuds et autres articles de mode.
Baumwollwaaren.					Articles de coton.
Gewobene baumwollene Besatzartikel	16,983	3,965		12,269	Bandes et entredeux tissés en coton.
Halbleinene gewobene Besatzartikel und Kleiderstoffe	1,257	5,459			Bandes et entredeux demi-lin et étoffes pour robes.
Toggenburger Artikel	1,499	5,306		14,372	Articles du Toggenburg.
Glatte Musseline	87,791	19,566		12,361	Mousseline unie.
Brochirte Musseline und Plattstich	26,091	95,855		5,424	Mousseline brochée et à broderie plate.
Seidenwaaren.					Soieries.
Stückwaaren, inkl. Beuteltuch	38,545	39,690		76,233	Articles à la pièce et étamine.
Bänder	—	87		—	Rubans de soie.
Gestickte Artikel f. Frauenkleider, auf Kaschmir u. Seide	24,068	7,147		3,381	Brodés sur cachemire ou soie pour vêtements de femme.
Verschiedenes.					Divers.
Eisengarnwaaren	—	3,774		270	Articles de fil glacé.
Eßwaaren, inkl. kondensirte Milch	—	—		—	Comestibles et lait condensé
Andere Artikel incl. Stickmaschinen	4,961	1,621		699	Autres articles, incl. machines à broder.
Total in Franken	3'526,336	2'632,506	1'774,956	2'107,321	Total en francs.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zellenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.
Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Generalversammlung

der Aktionäre der Bank in Winterthur.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath der Bank in Winterthur hat die Ehre, die Herren Aktionäre gemäß Statuten zu einer ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag den 22. Mai 1886, Morgens 8 1/2 Uhr,
in das Casino in Winterthur

zur Behandlung folgender Traktanden einzuladen:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Motion einer Anzahl Aktionäre betreffend Prüfung der Frage einer Reduktion des Aktienkapitals.
- 3) Erneuerungswahl der nach § 23 der Statuten ausscheidenden drei Mitglieder des Verwaltungsrathes.
- 4) Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
- 5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die zur Theilnahme berechtigenden Karten sind gegen Vorweisung der mit Bordereaux begleiteten Aktien oder legalisirten Ausweise über deren Besitz vom 19. bis 21. Mai, Mittags, bei der Schweizer. Kreditanstalt in Zürich und bis zum 21. Mai 1886, Abends 6 Uhr, auf unserm Bureau zu beziehen.

Rechenschaftsberichte können vom 3. Mai an bei der Schweizer. Kreditanstalt und der Expedition der «Handelszeitung» in Zürich, bei der Basler Handelsbank, den Herren von Speyr & C^e in Basel, den Herren Mandry & Dorn in St. Gallen und auf unserm Bureau in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 7. Mai bis zur Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Winterthur, den 29. April 1886.

Namens des Verwaltungsrathes der Bank in Winterthur,
(O F 1183) ³ Der Präsident: **Ed. Sulzer.**

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

Die dritte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft für Holzstoffbereitung wird

Freitag den 28. Mai,

Vormittags 10 Uhr, im Foyer des Musiksaales in Basel
stattfinden.

Traktanden:

- a. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes.
- b. Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung nach Anhörung des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- c. Bericht und Antrag betreffend kreditorischerseits erfolgter Kündigung eines Theiles der ersten Rate des Mandeur-Anleihehens.
- d. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Behufs Theilnahme an der Generalversammlung müssen die Aktien bis spätestens den 20. Mai inklusive an der Gesellschaftskasse, Theaterstraße Nr. 2, gegen Empfangsschein deponirt werden (§ 23 der Statuten), wo dieselben vom 29. Mai an gegen Rückgabe der Scheine wieder bezogen werden können.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren stehen vom 20. Mai an zur Verfügung der Herren Aktionäre.

Basel, den 6. Mai 1886.

Namens des Verwaltungsrathes der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,
(H 1899 Q) Der Präsident: **C^d Gysin.**

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende von der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn ausgegebenen und laut Gesetz auf uns übergebenen Obligationen zur Rückzahlung.

Auf 1. November 1886.

4 3/4 % Obligationen: Nr. 3696, sowie die Nr. 1—681 des Anleihehens vom 1. Mai 1874, Serie B.

4 1/2 % Obligationen: Nr. 2351, 8700, 8987, 8993, 9027 bis 9034, 9045, 9046, 9048, 9050, 9051, 9101 bis 9104, 9106, 9107, 9170, 9178 bis 9180, 9197, 9203, 9215, 9220 bis 9222, 9225, 9231 bis 9236, 9248 bis 9250, 9259 bis 9262, 9265, 9280, 9281, 9296, 9297, 9305 bis 9307, 9318 bis 9320, 9322, 9324, 9343, 9350 bis 9355, 9358, 9360 bis 9364, 9372, 9509, 10052 bis 10056, 10113, 10125, 10127, 10371, 11135.

4 1/4 % Obligationen: Nr. 9194 bis 9196, 9642 bis 9645, 9666 bis 9668, 10092 bis 10094.

Auf 31. Dezember 1886.

4 1/2 % Obligationen: Nr. 7714 bis 7718, 8506, 9304, 9335, 9368 bis 9371, 9379, 9381, 9485, 9508, 9524 bis 9527, 9538, 9539.

4 1/4 % Obligationen: Nr. 9373 bis 9377, 9490 bis 9501, 9503 bis 9507, 9510 bis 9523, 9533 bis 9537, 9546 bis 9563, 9584 bis 9590, 9618 bis 9637, 9646 bis 9660, 9665, 9677, 9797, 9798, 9800 bis 9806, 9808 bis 9814, 9973 bis 10022, 10088 bis 10090, 10387.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. November beziehungsweise 31. Dezember 1886 auf. Wir bieten die Konversion in 3 3/4 % Obligationen an. Die nähern Bedingungen werden wir später bekannt machen.

Solothurn, 30. April 1886.

Der Direktor:

U. Heutschi.

Bilan du Crédit du Léman à Vevey

arrêté au 31 décembre 1885.

ACTIF.	Soldes	PASSIF.	Soldes
	Fr.		Fr.
Capital non-versé	1,875,060	Capital social	2,083,400
Portefeuille des billets de change	3,286,849 40	Actions de priorité	92,800
Portefeuille des traites et remises	720,571 05	Comptes-courants	430,150 29
Compte de change	6,351	Dépôts fixes	3,363,343 55
Compte de meubles	2,500	Caisse d'épargne	91,028 90
Bâtiment de la société	100,000	Fonds de réserve	89,901 65
Compte d'immeubles (3 propriétés)	179,064 66	Réserve desociétaires	18,398 85
Affaires en souffrance	10,907 55	Réserve immobilière	50,000
Caisse	51,615 79	Profits et pertes	13,896 21
	6,232,919 45		6,232,919 45

Certifié conforme aux écritures,
Vevey, le 12 février 1886.

Le contrôleur: **Sim. Corboz.**

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahm der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen